



Mittlere Spree

Umsetzungsstrategie Überblick

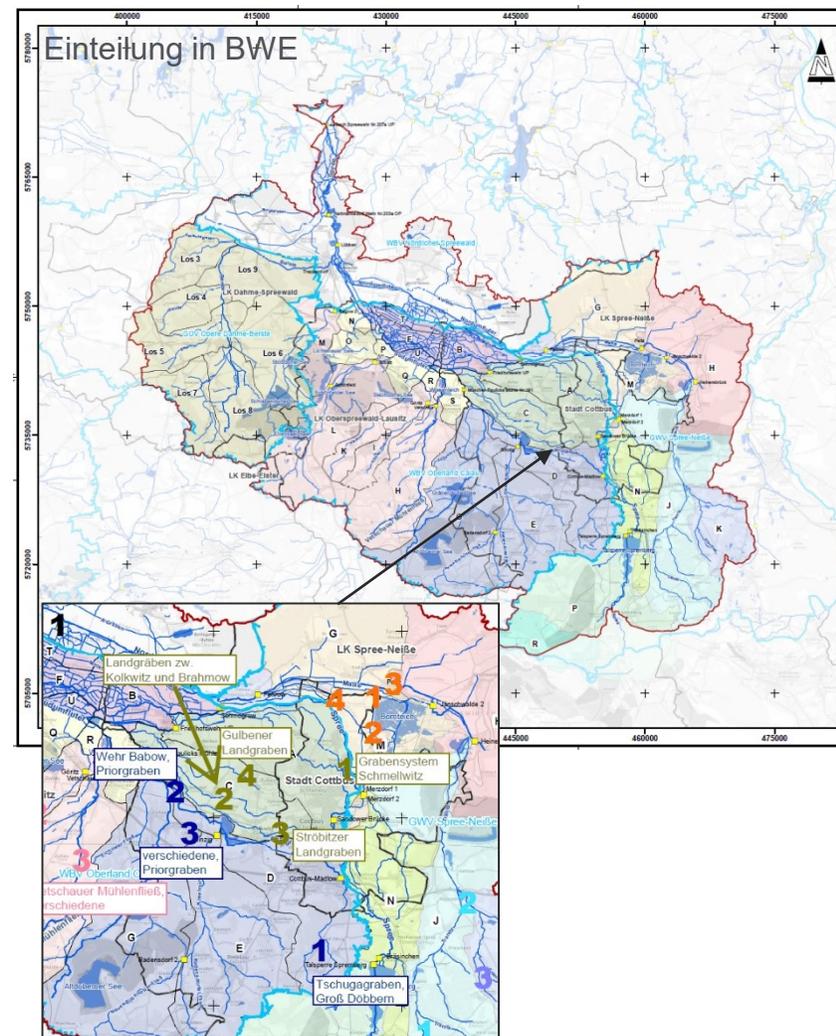
- Sondierungsgespräche durchgeführt, weitere Abstimmungen sind in Planung
- Festlegung von Bewirtschaftungseinheiten als zukünftige Bearbeitungsebene für das Niedrigwassermanagement
- Niedrigwasserkonzept und AG Niedrigwasserbewirtschaftung (Landesamt für Umwelt - LfU)
- In Abstimmung mit Brandenburger Umweltministerium, Referat 24

Aktuelle Arbeiten / Herausforderungen

- Mehrere Landkreise und Gewässerverbände, unterschiedliche Herangehensweisen
- Naturschutz sehr aktiv (Biosphärenreservat Spreewald, Natura 2000, Moorschutz, Naturschutzbund, ...)
- Existenz von Staubeiräten (Spreewald)
- Finalisierung des Steckbriefes (Thema Bergbauliche Randbedingungen, Abstimmung mit LfU, Referat W13)
- Begleitung Landschaftswasserhaushalt-Maßnahmen Landgräben, Auswertung von Abflussmessungen, Einzugsgebiet (EZG) obere Trinitz
- Notwendigkeit einer „übergeordneten Wasserbewirtschaftung“, Studie des Umweltbundesamts (UBA), Umgang mit Rückgang Sumpfungswasser, Elbewasserüberleitung
- Abstimmung LfU, Referat W13 erfolgt und wird nach Bedarf fortgeführt

Nächste Schritte

- Bearbeitung weiterer Bewirtschaftungseinheiten, z. B. Greifenhainer Fließ, Berste
- Abstimmung mit Biosphärenreservat Oberer und Unterer Spreewald
- Abstimmung mit Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) und der Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG)
- Parallel Landschaftswasserhaushalt-Projekte qualifizieren und begleiten (z. B. Stutereigraben); Synergien mit Naturschutzprojekten prüfen
- 3. Arbeitstreffen Niedrigwassermanagement für BWE Spreeaue/Landgräben im Herbst 2024 geplant



Laufende Maßnahmen (Auszug)